



**Präsident**

Dr. Jörg Heiligmann  
Kapplerbergstr. 43  
78476 Allensbach  
Tel. dienst.: +49-7531/980430  
Tel. privat: +49-7533/3499

Allensbach, 29.03.2018

Liebe Mitglieder des Bodenseegeschichtsvereins,

gerne laden wir Sie ein zum Besuch der

**Geschäftsstellen**

**DEUTSCHLAND**

Stadtarchiv  
Katharinenstrasse 55  
D – 88045 Friedrichshafen

BW-Bank  
IBAN: DE50 6005 0101 0004 5072 31  
(BIC: SOLADEST600)

**SCHWEIZ**

**FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**  
Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde  
Notkerstrasse 22  
CH – 9000 St. Gallen

St. Galler Kantonalbank  
IBAN: CH56 0078 1600 1181 0200 1  
(BIC: 781)

**ÖSTERREICH**

Vorarlberger Landesarchiv  
Kirchstrasse 28  
A – 6900 Bregenz

Hypo-Bank Vorarlberg  
IBAN: AT76 5800 0000 1188 7112  
(BIC: HYPVAT2B)

Ausstellung des Stadtarchivs Friedrichshafen

**„Galerie der Aufrechten“**

am

**Samstag, 12. Mai 2018, ab 10.30 Uhr**

Näheres über die von unserem Vorstandsmitglied Jürgen Oellers vorbereitete Veranstaltung entnehmen Sie dem Programm auf der Rückseite. Vergessen Sie bitte nicht, sich bis zum 30. April anzumelden:

Stadtarchiv Friedrichshafen

Katharinenstrasse 55

D- 88045 Friedrichshafen

Tel. +49 (0) 75 41/209-150

Fax +49 (0) 75 41/203-88842

E-Mail: [stadtarchiv@friedrichshafen.de](mailto:stadtarchiv@friedrichshafen.de)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jörg Heiligmann, Präsident

Ich melde \_\_\_\_\_ Personen zur Ausstellungsführung „Galerie der Aufrechten“ an:

Name und Ort:

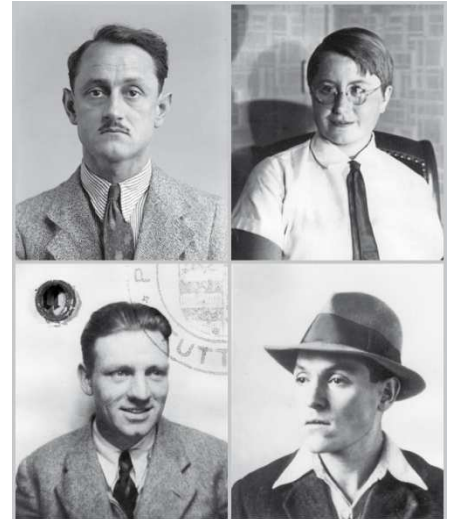
E-Mail oder Telefon:

Datum und Unterschrift:

Ausstellungsführung Bodenseegesellschaftsverein  
**„Galerie der Aufrechten - Bekannte und unbekannte Menschen  
des Widerstands gegen den Nationalsozialismus“**

im Stadtarchiv Friedrichshafen

am 12. Mai 2018, ab 10.30 Uhr



Die „Galerie der Aufrechten“ besteht aus mehr als 60 Porträts von Menschen des Widerstands gegen die NS-Gewaltherrschaft und von Opfern des NS-Regimes. Über 30 Künstlerinnen und Künstler haben sich in ihren Werken den Menschen des Widerstands genähert, um Empathie zu wecken und die biographische Vielschichtigkeit der unangepassten Widerständigen darzustellen. Die Biographien stehen etwa zur Hälfte durch Herkunft oder Tätigkeit in Bezug zum deutschen Südwesten, zur anderen Hälfte stammen sie aus dem gesamten damaligen Reichsgebiet. Im deutschen Südwesten lagen zwar weder die Kommandozentralen der Nationalsozialisten noch die grossen innerdeutschen Konzentrationslager; hier begann aber in Grafeneck die Vernichtung menschlichen Lebens. Gleichzeitig gab es hier einen vielgestaltigen Widerstand – von Attentätern, Christen und Juden, von den Studenten der Weissen Rose, von Rettern, von geistigen Vordenkern und Pädagogen, von Menschen aus dem politischen und militärischen Bereich, von Arbeitern und Gewerkschaftern. Dazu kommen – speziell aus der Region Bodensee-Oberschwaben – bisher unbekannte Menschen aus verschiedenen Gruppen von Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, darunter auch der politische Widerstand (Fridolin Endrass und Lovász-Gruppe) in der Rüstungsindustrie Friedrichshafens.

Die „Galerie der Aufrechten“ ist ein Projekt, das vom Studentenwerk Weisse Rose e.V. der Pädagogischen Hochschule Weingarten in Kooperation mit dem Denkstättenkuratorium NS-Dokumentation Oberschwaben getragen wird.

Die Ausstellung „Galerie der Aufrechten“ wird im Stadtarchiv Friedrichshafen vom 25. April bis zum 21. September 2018 gezeigt. Die Führung durch die Ausstellung im Rahmen des Bodenseegesellschaftsvereins ist am Samstag, 12. Mai, um 11 Uhr, im Stadtarchiv, Katharinenstrasse 55, D-88045 Friedrichshafen. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss findet eine kurze Begehung des nahe gelegenen Fridolin-Endrass-Platzes statt.

Ende der Veranstaltung: gegen 13 Uhr.